

SCHUTZVERBAND

DER PENSIONSVERSICHERTEN UND PENSIONISTEN STEYR



MITTEILUNGSBLATT

31. Jahrgang – Folge 1 – März 2019



*Das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann kommt,
wenn man ihn am dringendsten braucht.*

(Jean Paul)

Liebe Mitglieder des Schutzverbandes!

Ein Dankeschön!

Der Schutzverband der Pensionsversicherten und Pensionisten Steyr bedankt sich bei jenen unterstützenden Mitgliedern für die Spende, die sie zusätzlich zur Zahlung ihres Mitgliedsbeitrages 2019 geleistet haben. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Spende ausschließlich zum Wohle der Mitglieder verwendet wird.

Warum bist du beim Schutzverband?

„Die machen so super Reisen und Tagesausflüge!“

Ja, aber das ist nicht alles, was wir für Sie tun wollen und können. Wir haben uns den Bedürfnissen der älteren Generation verschrieben und wollen Ihnen soziale, kulturelle und öffentliche Einrichtungen zugänglich machen. Es ist uns ein Bedürfnis, dass Sie sich in unserer großen Schutzverbandsfamilie wohl fühlen und hier Menschen finden, mit denen Sie gerne zusammen sind, mit denen Sie schöne Stunden erleben, mit denen Sie gemeinsame Interessen teilen und dadurch Freundschaften entstehen. Daher laden wir Sie zu kulturellen, geselligen und sportlichen Veranstaltungen ein. Unsere Palette reicht von Besuchen von Konzerten, Musicals, Opern und Operetten über sportliche Aktivitäten wie Minigolf, Kegeln, Wandern, Radfahren, Walken und Schifahren bis zum monatlichen 5-Uhr-Tee und der jährlichen Faschingsveranstaltung. Auch das gemeinsame Erkunden von Städten, interessanten Gegenden, neugierig auf Neues machen, gehört zu unserem Repertoire. Wir wollen nicht, dass Sie einsam und allein sind, denn ein Netzwerk von Freunden und Freude am Leben hilft auch, das haben Wissenschaftler jetzt herausgefunden, gegen Demenz und Alzheimer.

Wenn Sie jemanden kennen, dem dies alles auch gefallen könnte, dann sollten Sie dem Interessierten die Mitgliedschaft beim Schutzverband schmackhaft machen.

Ein Hinweis noch in eigener Sache: Wenn Sie Interesse haben, als Mitarbeiter im Schutzverband aktiv zu werden, dann sind Sie herzlichst dazu eingeladen. Wir suchen nicht nur neue Ideen und Reiseziele – Vorschläge bitte im Büro bekannt geben – für unsere Vereinsmitglieder, sondern auch Personen, die im Schutzverband Tätigkeiten übernehmen wollen!

Service für unsere Mitglieder

Oftmals braucht der ältere Mensch Hilfe – z.B. Unterstützung im Alltag oder Informationen zur Pflege/Betreuung des Partners usw. – wohin sich wenden? Es gibt zahlreiche Einrichtungen in Steyr, über die man die benötigte Hilfe bekommen kann.

Informationen erhalten Sie durch die Broschüre „Älter werden in Steyr“, die beim „GSS – Gesundheits- und Sozialservice Steyr“ im Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, (Tel. 07252/575 DW 501, 502) und auch im Büro des Schutzverbandes aufliegt, oder auch bei der Pensionsversicherungsanstalt der Gebietskrankenkasse Steyr, Sepp-Stöger-Straße 11, Tel. 05 7807 323900 (Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 14:00 Uhr).



Monatlicher 5-Uhr-Tee im Gasthaus Zöchling

Treffpunkt für alle Tanzbegeisterten und zum gemütlichen Plaudern: Im Gasthaus Zöchling findet monatlich ein 5-Uhr-Tee statt, der von Peter Breslmayr musikalisch gestaltet wird.

Die nächsten Termine sind:

20. März, 24. April, 22. Mai und 19. Juni – Beginn ist ab **17.00 Uhr**.

Zusätzliche Reisen 2019

Nr.	Titel	Datum	Kosten	Details s. Reiseprogrammheft unter Nr.
27	Stift Lambach – Berühmte Gäste erzählen Highlight-Stiftführung, wo berühmte Persönlichkeiten (W. A. Mozart, Napoleon Bonaparte . . .), dargestellt von Schauspielern des Theatervereins Barocktheater Lambach, Geschichten aus ihrem Leben erzählen. Nach einer Pause folgt ein kurzes Theaterstück.	13.09.2019	€ 33,--	Abfahrt Steyr: 10.00 Uhr Mittagessen im Gh. Schicklberg
28	Sommertheater Haag – „Maß für Maß“ Diese Krimikomödie nach W. Shakespeare ist in ihrer Situationskomik, mit seinen vielen Narren, Trunkenbolden und Gaunern nicht nur ausgesprochen humorvoll, mit ihren verworrenen Liebesgeschichten nicht nur äußerst romantisch, sie ist spannend wie ein Politthriller.	18.07.2019	€ 58,--	Abfahrt Steyr: 17.30 Uhr
29	Goldener Herbst in Südtirol	23. – 27.10.19	€ 380,-	21
30	10-Mühlen-Wanderweg	25.04.2019	€ 26,--	6
31	Wanderfahrt von St. Gilgen bis St. Wolfgang	11.07.2019	€ 25,--	15
32	Wanderfahrt Gmunden – Grünberg – Laudachsee	06.06.2019	€ 45,--	11
33	Wanderfahrt Grünau – Almsee	23.05.2019	€ 19,--	10

Um eheste Anmeldung wird gebeten, da oft nur mehr wenige Theaterkarten bzw. Busplätze zur Verfügung stehen!!

Vorankündigung: 01.02.2020 „**Holiday on Ice**“ – **Showtime**, Stadthalle Wien

50 Eintrittskarten stehen für unsere Mitglieder zur Verfügung!

Vorreservierung ab sofort möglich! Bitte bis spätestens **Ende Juli** den Kartenpreis bezahlen, denn nur dann können die Eintrittskarten beim Veranstalter bestellt werden!

Vielleicht sind auch einmal einige Fakten zu unseren Reiseaktivitäten interessant.

Im heurigen Jahr werden vom Schutzverband insgesamt 28 Ein- bzw. Mehrtagesreisen – für 5 Angebote gibt es einen zweiten Termin – abgehalten. Bei diesen Reiseveranstaltungen nehmen mit Stand Ende Februar 291 Personen bei insgesamt 1.510 Reiseanmeldungen teil. Der überwiegende Teil unserer Mitglieder nimmt den erstmöglichen Anmeldetermin für die Veranstaltungen im Jänner in Anspruch. Natürlich werden im Laufe des Jahres weitere Anmeldungen getätigt.

Manche Reisen finden sehr großen Anklang und so kommt es immer wieder vor, dass Veranstaltungen schon beim ersten Anmeldetermin ausgebucht sind und daher manche Mitglieder zwangsläufig auf eine Warteliste gesetzt werden müssen. Im Laufe eines Jahres kommt es immer wieder zu Abmeldungen und so ist es für die „Wartenden“ meist doch noch möglich, an der gewünschten Reise teilnehmen zu können. Unsere Reisereferatsmitarbeiter sind stets bemüht die Wünsche unserer Schutzverbandsmitglieder nach vorhandenen Möglichkeiten zu erfüllen. Trotzdem gilt bei ca. 950 Mitgliedern der Spruch: „Allen Recht getan ist eine Kunst, die niemand kann“! Wir bitten dafür um Verständnis. Danke!

REISEERINNERUNGEN

Waldweihnacht in Kopfing mit Nikolausfeier

01.12.2018

Am Ende eines Vereinsjahres steht immer eine Adventfahrt auf dem Programm. Dieses Jahr war unser Ziel die Waldweihnacht in Kopfing – vom Sommer her ist der Baumkronenweg vielen Mitreisenden schon bekannt. Die Anmeldungen waren wieder äußerst zahlreich und so starteten 176 Schutzverbandsmitglieder in 4 Autobussen, bei trübem, nasskaltem Wetter Richtung Gampern ins Gasthaus Gugg zum Mittagessen. Rasch und bestens organisiert wurde vom freundlichen Personal das Mittagessen serviert. Der anschließende Besuch der beiden Nikoläuse Sigi und Helmuth wurde schon mit Spannung erwartet. Nach einem Rückblick auf die Ausfahrten und einem Dank an unsere Mitglieder, die an den Reisen wieder so zahlreich teilgenommen haben, wurden noch einige besinnliche, aber auch humorvolle Worte an die lauschende Gästeschar gerichtet. Ein Nikolaussackerl für jeden Besucher rundete die Nikolausfeier ab.



Am frühen Nachmittag, der Himmel zeigte sich zwischenzeitlich sogar etwas sonnig, setzten wir die Fahrt Richtung Kopfing fort. Vom Hausruckviertel quer durch die hügelige Landschaft steuerten unsere Chauffeure auf den kurvigen Straßen die Busse ins Innviertel Richtung Sauwald. Je näher wir unserem Ziel kamen, desto unwirtlicher gestaltete sich das Wetter. Auf dem ca. 400 m leicht ansteigenden Fußweg vom Parkplatz zum Eingang zur Waldweihnacht begleiteten uns Nebelschwaden. Der Waldweg bis zum eigentlichen Areal der Waldweihnacht wurde beidseitig von Kerzen gesäumt und so kam langsam Weihnachtsstimmung bei den Besuchern auf. Der Weihnachtsmarkt mitten im Wald am Baumkronenweg mit seinen Hütten und Verkaufsständen ist ein nicht alltägliches Erlebnis. Die „Dirndlarei“ boten auf der Waldbühne weihnachtliche Volksweisen dar, eine Feuershow der „Sauwaldteufel“ zählte ebenfalls zum Rahmenprogramm an diesem Tag. Neben Kunsthandwerk – es nur zu betrachten oder auch zu erwerben – konnten die Besucher auch so manchem Handwerker bei seiner Arbeit auf die geschickten Finger schauen. Natürlich fand man auch genug Möglichkeiten vor, seinen Hunger und den Wunsch nach Punsch, Glühwein oder -most ausgiebig zu stillen.

Die erlebten Eindrücke nochmals Revue passieren zu lassen, sich auszuruhen oder sich schon auf den nächsten Weihnachtsmarkt zu freuen, blieb jedem Einzelnen bei der Rückfahrt überlassen. Gegen 21.00 Uhr dürften auch die letzten Mitglieder wieder zu Hause gewesen sein. Ein besonderer Dank sollte wieder einmal



allen, die bei der Organisation von Schutzverbandsaktivitäten mitarbeiten, den mit Bedacht agierenden Busfahrern und den beiden Nikoläusen ausgesprochen werden.

Franz Sch.

Leider nahmen nur 26 Mitglieder an dieser Adventfahrt ins Erzgebirge teil, diese genossen aber diese Tage umso mehr. Wir hatten viel Platz im Bus und waren eine sehr nette und disziplinierte Gruppe.

Auf der Hinfahrt über Tschechien hielten wir etwa 2 Stunden in Prag, wo wir den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit seinen bunten Lichtern am Altstädter Ring besuchten. Dort verkosteten wir nicht nur Punsch und böhmische Mehlspeisen, sondern bewunderten auch die sich zu jeder vollen Stunde bewegenden Figuren an der Astronomischen Uhr. Einige spazierten auch der Moldau entlang, um die berühmte Karlsbrücke zu sehen. Dann ging es weiter über Teplitz, ohne irgendwelche Grenzkontrollen wie früher, nach Sachsen in Deutschland. Im Hotel Schwarzbeerschänke, etwas außerhalb von Pobershau, waren wir gut untergebracht und das Essen schmeckte allen vorzüglich.



Am nächsten Tag holte uns Reiseleiter Günther aus Seiffen zu einer Rundfahrt durchs Erzgebirge ab. Er erzählte viel vom Silberbergbau, der örtlichen Handwerkskunst und auch von den Zeiten als Sachsen noch ostdeutsch war. Zuerst besuchten wir den Adventmarkt am Marktplatz von Annaberg und einige auch die spätgotische Hallenkirche. Um nicht nur Glühwein zu genießen und Schnitzereien zu bestaunen, griffen wir Günthers Vorschlag auf, mit der Fichtelbergbahn, einer Dampfeisenbahn auf Schmalspur, zu fahren, die uns sehr an die Steyrtalbahn erinnerte. Es ging von Cranzahl, durch eine winterliche Waldlandschaft an netten Orten mit weihnachtlichem Lichterschmuck in den Fenstern, vorbei zum Kurort Oberwiesenthal, wo wir im Hotelrestaurant des ehemaligen Schispringers Jens Weißflog die Mittagseinkehr machten.

Anschließend fuhren wir wieder mit dem Bus nach Seiffen, dem Zentrum der Holzschnitzkunst. In einem kleinen Betrieb wurden uns die diffizilen Vorgänge dieser Kunst erklärt. Einige von uns erstanden Schwibbögen oder einen typischen Nussknacker.



Der 3. Tag unserer Reise bescherte uns eine Fahrt nach Dresden inklusive geführter Stadtrunde. Dresden wurde im 2. Weltkrieg durch einen Bombenangriff großteils zerstört. Man hat aber versucht, die Stadt nach dem alten Vorbild wieder aufzubauen. Das sieht man vor allem an der Frauenkirche, wo nach Möglichkeit auch die alten Steine wieder ihren Platz bekamen. Einige sehr ansprechende Weihnachtsmärkte gibt es auch in dieser Stadt, vor allem aber kann man hier nicht nur schlemmen, sondern auch Kunsthandwerker bei ihrer Arbeit bewundern. Eine ganze Menge Dresdener Striezel trat die Reise nach Österreich an. Die Heimkehr zum Hotel dauerte leider sehr viel länger als geplant. Es begann zu schneien und die Straßen wurden rutschig. Ein zweistündiger Stau war die Folge. Unfreiwillig fuhren wir auch noch durch den sehr schön geschmückten Ort Pobershau. Abends wurden wir mit einem Buffet verwöhnt, das vor allem Spezialitäten aus dem Erzgebirge bot.

Die Heimfahrt machten wir durch eine wunderschöne Winterlandschaft über Bayern. Dort besuchten wir unseren letzten Adventmarkt im Schloss St. Emmeram der Familie Thurn und Taxis in Regensburg. Dieser Tag brachte jedes Wetter: Schneefall am Morgen, Sonne beim Mittagshalt, etwas Nieselregen und kurz vor Steyr wieder dichtes Schneetreiben.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei unserem Sigi bedanken: er ist ein großartiger Fahrer und Reisechef. Seine Umsichtigkeit und Fahrkünste sind bewundernswert, dazu sorgte er mit Glühwein, Leberkäsesemmeln und Kümmelbraten fürs leibliche und mit seinen Geschichts- und Geografiekenntnissen fürs geistige Wohl. Ingrid E.

Weihnachtsfeier

19.12.2018

Die jährliche Mitgliederweihnachtsfeier des Schutzverbandes Steyr im Gasthaus Zöchling fand am 19. Dezember statt. Unser Obmann Helmuth Schörkhuber konnte erstmalig den Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Markus Vogl, sowie einige Vertreter der Stadt Steyr, Ehrenobmann Erich Schmoll und Altbürgermeister Weiß auf das Herzlichste begrüßen.

Vereinsobmann Schörkhuber ließ das zurückliegende Vereinsjahr mit launigen Worten noch einmal Revue passieren und hielt eine kurze Vorschau auf die Reiseveranstaltungen des heurigen Jahres. Stadtrat Dr. Michael Schodermayr, als Vertretung des Bürgermeisters, richtete Grußworte und Weihnachtswünsche im Namen der Stadt Steyr an die versammelten Mitglieder. Sowohl Ing. Markus Vogl als auch Dr. Michael Schodermayr hoben in ihren Ansprachen hervor, dass gerade in Vereinen – wie der Schutzverband einer ist – die verschiedenartigen Aktivitäten und das rege Vereinsleben vor Einsamkeit im Alter schützen und den Mitgliedern die Möglichkeit geboten wird, in einer Gemeinschaft einen Teil ihrer Freizeit zu verbringen. Die anschließende Feierstunde gestalteten abwechselnd Frau Brigitte Schörkhuber mit Texten passend zur Weihnachtszeit, und der Chor Aufwind unter der Leitung von Frau Grasl Maria mit modernen, aber auch traditionellen Weihnachtsliedern.



Im anschließenden gemütlichen Teil wurden, bei Wiener Schnitzel oder Schweinsbraten, noch so manche Erlebnisse und Erinnerungen bei den gemeinsamen Ausfahrten oder sportlichen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres aufgefrischt und neue Pläne für das kommende Jahr geschmiedet.

Franz Sch.

Holiday on Ice „Atlantis“ – Stadthalle Wien

26.01.2019

Die erste Fahrt des Schutzverbandes fand am Samstag, den 26. Jänner 2019, nach Wien zu „Holiday on Ice“ in der Wiener Stadthalle statt. Um ca. 10.15 Uhr war Abfahrt in Steyr. Auf der Autobahn ging es bis Hürm ins Gasthaus



Birgl zum Mittagessen. Trotz schlechter Straßenverhältnisse schaffte es unser Chauffeur Sigi uns rechtzeitig zur Vorstellung bei der Stadthalle abzusetzen.

Zur Handlung: Die Eis-Show „Atlantis“ begibt sich auf eine abenteuerliche Reise in die versunkene Stadt Atlantis. Die Legende wird inszeniert als spektakuläre Eis-Show mit atemberaubender Eis- und Luftakrobatik und mit fantastischen Kostümen der Akteure. Brillante Licht- und Showeffekte,

atemberaubende Stunts, vierfache Sprünge und ein aus 30 Eiskunstläufern bestehendes Rad, das wie ein glitzerndes Drehkreuz rückwärts rotiert, sind nur einige Highlights der diesjährigen Show.

Es war eine tolle Darbietung, alle Besucher waren begeistert.

Bei der Rückfahrt überraschte uns Sigi mit Leberkäsesemmeln und Glühmost. Es war wieder ein gelungener Auftakt für das Jahresprogramm 2019.

Hermann Th.



Ramsau am Dachstein – Langlauf, Wander- und Pferdeschlittenfahrt 13.02.2019

Mit unserem Chauffeur Alex, Reisebegleiter Günter und 40 Mitgliedern ging es bei bewölktem Himmel Richtung Ramsau am Dachstein. Bei der Fahrt über dem Pyhrnpass bestaunten wir die hohen seitlichen Schneewände. Ab nun wurde der Himmel immer blauer und die Sonne kam immer mehr durch die Wolken zum Vorschein und so blieb es bis zu unserer Rückfahrt.

Auf der Fahrt zu unserem Ziel, dem „Ederhof“, sollten wir noch mehr ins Staunen kommen. Durch die tief verschneite Ramsau – das Hochplateau liegt zwischen 1000 und 1200 m – fuhren wir durch freigefräste Straßen zum Ederhof, wo durch die ungeheuren Schneemassen ein Wenden des Busses nur erschwert möglich war. Auf den Hausdächern lag bis zu 1 m Schnee.



Zum Schilanglauf bereiteten sich 4 Mitglieder vor, 16 spazierten rund um den Ederhof, bzw. in den nahegelegenen Ort. Für 13.30 Uhr waren zwei Pferdekutschenschlitten (jeweils für 8 Personen) vorreserviert. Der Rest der Gruppe teilte sich auf und wanderte auf den verschiedenen Spazierwegen.

Die hervorragend präparierten Loipen nutzten nicht nur unsere Mitglieder zum Langlaufen, sondern natürlich auch eine Menge anderer Langläufer. Das Aufsichtspersonal verlangte, wie in allen größeren Wintersportgebieten üblich, von jedem Benutzer € 15,00 für eine Tageskarte – auch das Langlaufen hat seinen Preis.

Die Pferdeschlitten waren ca. 1,5 Stunden rund um den Kulmberg (Kulmberggrunde auch zum Wandern) unterwegs. Bei einer Kaffee- und Glühweinpause beim „Frienerhof“ packte der Wirt seine steirische Harmonika aus und gab einige Musikstücke zum Besten. Bei der Heimreise sprachen sich viele dafür aus, die Ramsau wieder zu besuchen. Es gab jedoch auch einige wenige Gegenstimmen mit dem Vorschlag, im nächsten Jahr nach Bad Aussee zu fahren, wo es auch all diese Möglichkeiten gibt, die dort aber angeblich weniger kosten sollen. Günter F.

Faschingsunterhaltung

04.03.2019



An die 100 ausgelassene NÄrrinnen und Narren fanden sich am Rosenmontag zu einem unterhaltsamen Nachmittag im Gasthaus Zöchling ein. Pünktlich um 14.00 Uhr zogen maskierte und „zivile“ Gäste ein, mit einer flotten Polonaise wurde der



diesjährige Faschingsrummel eröffnet. Wie schon in den letzten Jahren wurde der Nachmittag vom Duo „Die 2-er-Partie“ musikalisch bestens gestaltet. Faschingskrapfen durften natürlich genauso wenig fehlen wie der Piccolo-Sekt, den Obmann Helmuth Schörkhuber an alle maskierten Gäste verteilte. Bei schwungvoller Musik wurde bis kurz vor 18.00 Uhr fleißig das Tanzbein geschwungen.

Sonja Sch.



Fasching ist etwas für die, für die Fasching etwas ist. (Wolfgang J. Reus)



Bitte Termin vormerken:
Rosenmontag, 24. Februar 2020

Faschingsrummel



mit Tanz und „Maskenprämierung“ im Gasthaus Zöchling